



Betriebsführung: Torsten Stoffregen erklärt den Schülern den Produktionsablauf im Essity-Werk Witzzenhausen. Foto: privat/nh

Schüler blicken hinter die Kulissen

Besuch in der Toilettenpapier-Produktion

WITZENHAUSEN. Dass Berufstechnischen und naturwissenschaftlichen Bereich richtig spannend sein können, davon überzeugten sich 23 Oberstufenschüler der Adam-von-Trott-Schule Sontra und des Beruflichen Gymnasiums Witzzenhausen, Fachrichtung Biologietechnik. Beim „MINT-Kolloquium“, das vom Verein MINT im Werra-Meißner-Kreis organisiert wird, warfen sie beim Essity-Werk in Witzzenhausen einen Blick hinter die Kulissen der Hygienepapierproduktion.

„Vom Holz zum Papier“ – so lautet der Titel der Veranstaltung, während der die Schüler von Projekt-Ingenieur Torsten Stoffregen und seinem Kollegen Stephan Simon einmal durch den ganzen Toilettenpapier-Herstellungsprozess geführt wurden. Jeder verwendete das Produkt, das dort herge-

stellt werde, zu Hause. Aber über die dafür notwendigen Materialien und Prozesse machte sich eigentlich niemand Gedanken, berichtete Stoffregen. „Die Wenigsten vermuten, wie viel High-Tech darin steckt“, sagt er.

In insgesamt acht verschiedenen MINT-Berufen und Dualen Studiengängen bildet Essity laut Stoffregen an seinen deutschen Standorten aus – vom Mechatroniker über Chemikanten und Produktionstechnologen bis hin zum Wirtschaftsinformatiker.

Das Werk in Witzzenhausen hat unter seinen rund 100 Mitarbeitern aktuell vier Auszubildende in den Bereichen Industriemechanik und Elektronik für Betriebstechnik. (mik) Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika gibt es unter www.essity.de/karriere.

HINTERGRUND

Experimente und Vorträge

Mit dem Projekt „MINT-Kolloquium“, das von der VR-Bank Werra-Meißner eG unterstützt wird, will der Verein MINT im Werra-Meißner-Kreis bei Schülern der gymnasialen Oberstufen und Fachoberschulen Begeisterung für den MINT-Bereich wecken. Anschauliche wissenschaftliche und praxisorientierte

Vorträge, Experimente, Laborbesichtigungen und Betriebsbesichtigungen mit Partnern zeigen dabei, wie sich die Theorie aus der Schule in der Praxis wiederfindet.

Informationen gibt es im Web unter: www.mintzukunftschaffen.de/mint-im-werra-meissner-kreis.html